



Arbeitstreffen:

„Imkerei und ökologische Pflanzenproduktion“

Workshop im Rahmen des Projekts „Ökologisch Handeln“

Donnerstag 06. Oktober 2011, in Zgorzelec, Niederschlesien, Polen

Veranstaltungsort: Landratsamt Starostwo Powiatowe w Zgorzelcu,
ul. Bohaterów II Armii WP 8a, 59-900 Zgorzelec, www.powiat.zgorzelec.pl

PROGRAMM

Die Präsenz von Bienen hat einen wichtigen Einfluss auf die Pflanzenproduktion in der Landwirtschaft. Die Rolle, welche die Imkerei in der Bewahrung der Biodiversität spielt, ist unbestreitbar. Oft gilt der Gesundheitszustand der Bienenvölker als ein Indikator für den generellen Umweltzustand. Imker und Landwirte, Experten in diesen Bereichen, werden sich über Themen wie Imkereileitung und -produktverkauf, Zusammenarbeit in der Verbraucherkommunikation, aber auch Zusammenarbeit zwischen Imkern und Landwirten mit der Absicht zur gemeinsamen Produktionsentwicklung austauschen.

Ziel des Treffens ist ein selbständiger Erfahrungsaustausch zwischen Imkern und Landwirten über Themen der regionalen Entwicklung der Imkerei und, damit verbunden, der ökologisch orientierten Pflanzenproduktion. Bei Interesse der Teilnehmer kann ein kontinuierlicher Arbeitskreis zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Imkereien und ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben in Sachsen und Niederschlesien gebildet werden. In einer kleinen Runde, in Gegenwart einer Dolmetscherin, laden wir Sie herzlich ein zur Diskussion beizutragen, über die Aktivitäten der Kollegen von beiden Seiten der Oder zu lernen, Ihre Arbeit vorzustellen und Vorschläge für eine zukünftige Zusammenarbeit zu machen.

12.00-12.30	Ankunft und Willkommens-Kaffee
12.30-13.00	Einleitung: Das Projekt „Ökologisch Handeln“ in Sachsen und Niederschlesien
13.00-14.00	Einführung in die Diskussion: Michael Grolm (<i>Ökologische Schlossimkerei Tonndorf</i>), Marcin Gąbka (<i>Öko-Kontrollstelle Ekogwarancja PTRE Sp. z o.o.</i>), Timm Kasdorf (<i>Gää - Vereinigung ökologischer Landbau e. V.</i>) Vorstellung der Teilnehmer
14.00- 15.00	Erster Teil der Diskussion
15.00-16.00	Pause mit Snack
16.00-17.30	Zweiter Teil der Diskussion
17.30	Abfahrt

Alle Teilnehmer können mit der Anmeldung zum Workshop ihre wichtigsten Produktionsbereiche und Fragen auf dem Anmeldebogen nennen. Sie sind außerdem eingeladen, ihre selbst hergestellten Öko-Lebensmittel sowie Werbeflyer, Anzeigentexte etc. mitzubringen und sie als Beispiele den anderen Teilnehmern zu zeigen.

Anmeldung per beiliegendem Formular oder unter: www.ekoconnect.org